

BETRIEBSANLEITUNG

EG70R

**Raupendumper mit 360°
-Schwenkwerk**

SICHERHEIT

MASCHINE SICHER ABSTELLEN

Verhüten Sie Unfälle:

- Stellen Sie die Maschine auf ebenem Untergrund ab.
- Kippmulde absenken.
- Schalter Auto-Drehzahlabsenkung ausschalten.
- Maschine ohne Last 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen.
- Motor mit dem Zündschlüssel abstellen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.
- Fenster, Dachluke und Kabinentür schließen.
- Zugangstüren und Fächer abschließen.

033-E08B-0390

FLÜSSIGKEITEN SICHER HANDHABEN - BRÄNDE VERHINDERN

- Vorsicht im Umgang mit Kraftstoff. Kraftstoff ist extrem leicht entzündlich. Es besteht Explosions- und Brandgefahr mit der Folge schwerer oder tödlicher Verletzungen. Beim Betanken der Maschine nicht rauchen.
- Offene Flammen und Funken fernhalten.
- Zum Betanken immer den Motor abstellen.
- Maschine nur im Freien betanken.
- Alle Kraftstoffe, die meisten Schmiermittel und einige Kühlmittel sind brennbar.
- Brennbare Flüssigkeiten nicht an Orten mit Brandgefahr lagern.
- Unter Druck stehende Behälter nicht verbrennen oder anstecken.
- Keine öligen Lappen liegen lassen. Diese können sich spontan entzünden.
- Verschlusskappen von Kraftstoff- und Öleinfüllstutzen immer fest zudrehen.



SA-018



SA-019

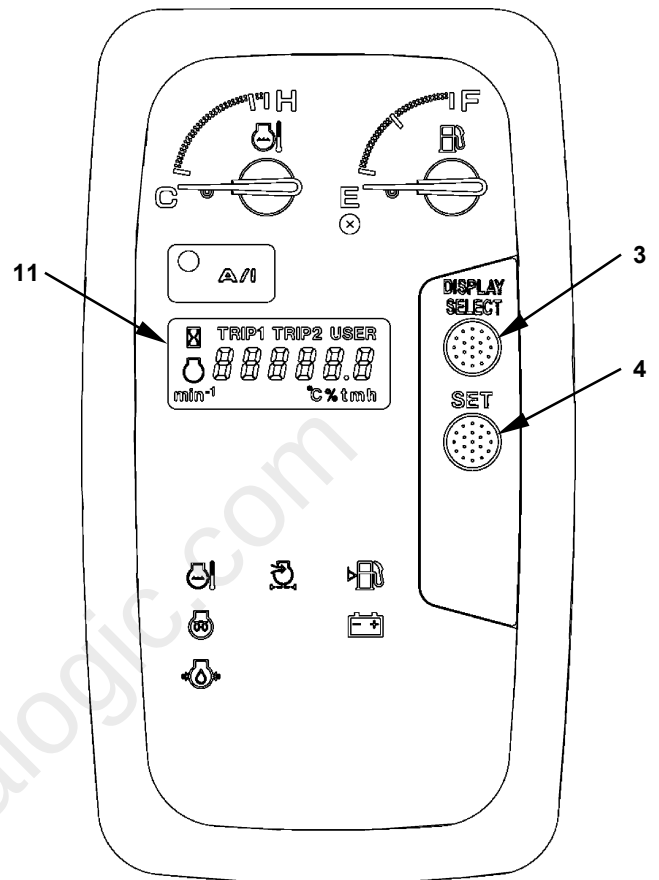
034-E01A-0496

FAHRERSTAND

TAGESZÄHLER 1 UND 2

In diesen Zählern können die Sollbetriebsstunden der Maschine nach Bedarf eingerichtet werden. Den Tageszähler 1 bzw. den Tageszähler 2 mit der Wahl-
taste für den Anzeigemodus (3) anwählen und die Sollbetriebsstunden der Maschine mit der Taste SET/SETZEN einstellen. Der Zähler zählt von der
eingestellten Stundenzahl zurück. Bei einer Reststundenzeit von 0 blinkt "TRIP 1" bzw. "TRIP 2" 30
Sekunden lang – die Zeit ist abgelaufen. Die Stelle rechts
vom Dezimalpunkt gibt Zehntelstunden (sechs Minuten) an.
"TRIP 1" oder "TRIP 2" ist erleuchtet, während der
zugehörige Zähler angezeigt wird.

ANMERKUNG: Wenn die Restzeit beim Einschalten
der Zündung unter einer Stunde beträgt,
blinkt "TRIP" 30 Sekunden lang. Bei
Bedarf die Zeit mit der Taste
SET/SETZEN (4) zurückstellen, um
das Blinken abzustellen. Nach dem
Rückstellen stoppt das Blinken. In den
Tageszählern 1 und 2 können zwei
Zeiten unabhängig voneinander
programmiert werden.



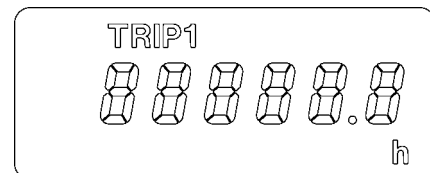
M81S-01-016

SPEZIALMODUS

Im Spezialmodus wird auf der LCD (11) die Motordrehzahl
angezeigt. Bei jeder Betätigung der Wahl-
taste für den Anzeigemodus (3), wird nach dem Tageszähler 2 die
Motordrehzahl angezeigt. Während der Anzeige dieser
Werte steht rechts oben im Display "USER".

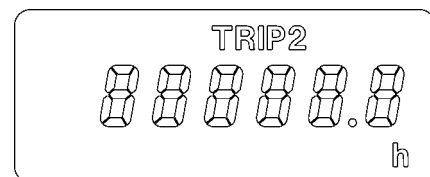
• Motordrehzahl

Während der Anzeige der Motordrehzahl steht unten
links im Display "min⁻¹" (21).



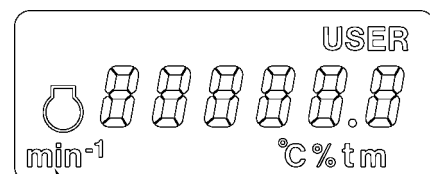
M178-01-007

Anzeige von Tageszähler 1:



M178-01-008

Anzeige von Tageszähler 2:



M178-01-009

Anzeige im Spezialmodus:

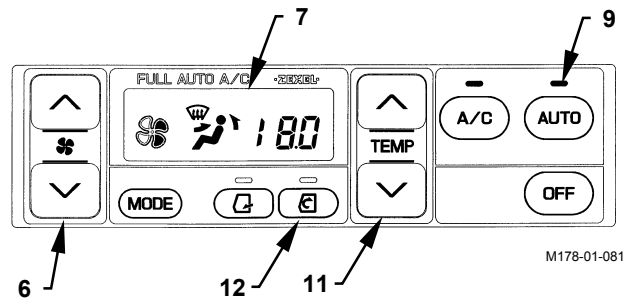
FAHRERSTAND

TIPPS ZUM EINSATZ DER KLIMAAANLAGE

Schnelles Kühlen

Im Inneren der Kabine können Temperaturen über 80 °C entstehen, wenn die Maschine im Sommer in der Sonne steht.

Öffnen Sie als erstes die Fenster, starten Sie dann den Motor, und drücken Sie den AUTO-Schalter (9). Mit dem Temperaturschalter (7) auf der LCD 18.0 einstellen und den Umluft-Schalter (12) in die Stellung ON bringen.



Beschlagene Scheiben

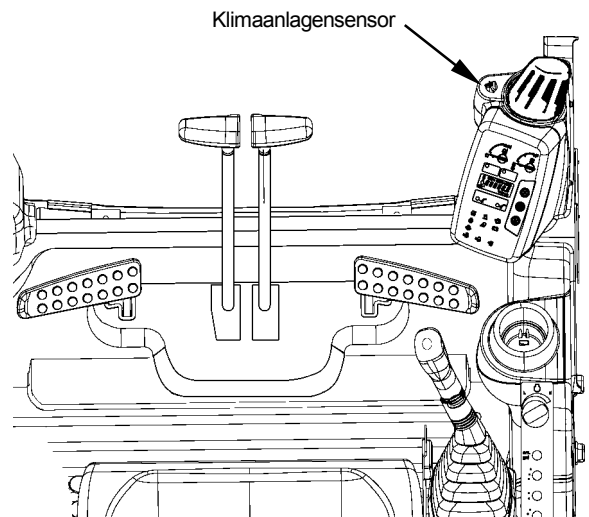
Setzen Sie die Klimaanlage ein, wenn bei Regenwetter und feuchter Witterung die Scheiben innen beschlagen. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit und zu starker Wirkung der Klimaanlage können die Scheiben außen beschlagen. Das kann dadurch beseitigt werden, dass Sie die Klimaanlage ausschalten, um die Temperatur im Innern der Kabine zu regulieren.

Hinweise, wenn die Klimaanlage längere Zeit nicht benutzt wird

Um allen Teilen des Klimaanlagekompressors etwas Schmierung zukommen zu lassen, sollten Sie die Klimaanlage auch während Zeiten, in denen sie nicht benötigt wird, gelegentlich einschalten. Hierzu wenigstens einmal im Monat einige Minuten bei langsamer Motordrehzahl laufen lassen. Da die Klimaanlage erst bei Temperaturen ab 15 °C funktioniert, müssen Sie zum Aufwärmen der Kabine gegebenenfalls zuerst die normale Kabinenheizung einsetzen.

WICHTIG:

- Die Motordrehzahl nicht plötzlich erhöhen.
- Die Hinweise zur Wartung des Klimaanlagefilters ("Klimaanlagenfilter kontrollieren" im Abschnitt "Wartung") beachten.
- Den Sensor der Klimaanlage sauber halten, denn nur in diesem Zustand funktioniert er einwandfrei. Er darf auch nicht durch z.B. das Auflegen von Gegenständen behindert werden.



WARTUNG

E. KRAFTSTOFFANLAGE (siehe Seite 7-34)

Fassungsvermögen des Tanks: 89 Liter

Teile		Menge	Intervall (Stunden)					
			8	50	100	250	500	1000
1. Rückstände im Kraftstofftank ablassen		1						
2. Wasserabscheider kontrollieren		1						
3. Kraftstofffilter wechseln		1						
4. Kraftstoffpumpensieb reinigen		1						
5. Kraftstoff-schläuche überprüfen	auf Lecks, Risse usw.	—						
	auf Risse, Knicke usw.	—						

F. LUFTFILTER (siehe Seite 7-41)

Teile		Menge	Intervall (Stunden)					
			8	50	100	250	500	1000
1. Luftfilterelement außen	Reinigen	1	(oder bei Aufleuchten der Warnleuchte)					
	Ersetzen	1	Nach der 6. Reinigung oder 1 Jahr					
2. Luftfilterelement innen (Option)	Ersetzen	1	Beim Austausch des äußeren Elements					

G. KÜHLSYSTEM (siehe Seite 7-43)

Teile		Menge	Intervall (Stunden)					
			8	50	100	250	500	1000
1. Kühlmittelstand prüfen		1						
2. Lüfterriemen kontrollieren und nachstellen		1		★ ★				
3. Kühlmittel wechseln		24,5 Liter	Zweimal jährlich ★ ₁					
4. Kühler- und Ölkühlerblock reinigen	Außen	1					★ ₂	
	Innen	1	Beim Kühlmittelwechsel					
5. Ölkühlernetz reinigen		1					★ ₂	
6. Klimaanlage-Kondensator reinigen		1					★ ₂	

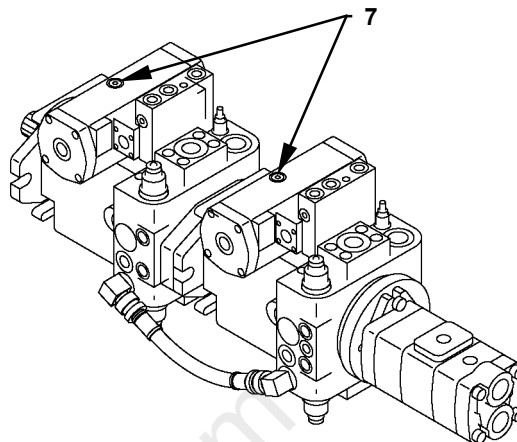
 ANMERKUNG: ★ ★ Nur bei der ersten Kontrolle erforderlich.

★₁ Bei Verwendung des Original-Kühlmittels im Abstand von 2 Jahren oder 4.000 Betriebsstunden (der frühere Zeitpunkt ist maßgeblich).

★₂ Kürzeres Wartungsintervall bei Betrieb in staubiger Umgebung.

WARTUNG

18. Entlüftungsschraube (7) oben auf der Pumpe entfernen.
19. Durch die Bohrung für die Schraube (7) Öl in die Pumpe füllen.
20. Schraube (7) wieder einbauen.
21. Motor starten und im langsamen Leerlauf laufen lassen. An dem Vorsteuer-Absperrhebel ein Schild mit dem Hinweis "Nicht in Betrieb nehmen" anbringen. Kontrollieren, dass sich der Vorsteuer-Absperrhebel in der VERRIEGELTEN Stellung befindet.
22. Entlüftungsschraube (7) langsam lösen und Luft entweichen lassen. Schraube wieder festdrehen, wenn sämtliche Luft entwichen ist und Öl aus der Öffnung tritt.
23. Das Hydrauliksystem durch langsames und sanftes Betätigen aller Steuerhebel im langsamen Leerlauf über einen Zeitraum von 15 Minuten entlüften. Der Vorsteuerkreis ist mit einer Selbstentlüftung ausgerüstet. Deshalb ist nach Abschluss dieses Arbeitsschritts der Vorsteuerkreis entlüftet.
24. Kippaufbau absenken.
25. Schalter Auto-Drehzahlabsenkung (A/I-Schalter) ausschalten.
26. Motor abstellen. Zündschlüssel abziehen.
27. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.
28. Ölstandsanzeige des Hydrauliköltanks kontrollieren. Bei Bedarf die Abdeckung (3) abnehmen und Öl nachfüllen.



M81S-07-025

TECHNISCHE DATEN

SCHALLPEGELMESSUNGEN (2000/14/EWG)

LwA: Luftschallleistungspegel
LpA: Schallpegel im Fahrerstand

LwA: 108 dB(A)
LpA: 84 dB(A)

machinecatalogic.com

Vollversion verfügbar

Hitachi EG70R Raupendumper Betriebsanleitung (GM81S-EN1-2)

Hitachi EG70R Betriebsanleitung als PDF: Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport für den Raupendumper. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-eg70r-raupendumper-betriebsanleitung-gm81s-en1-2/>

Buch-Nr.: GM81S-EN1-2 · Seitenzahl: 196 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch